Prolight + Sound 2022: Sinus Systems Integration Award

Der Preis geht an das digitales Kunstprojekt Bassins des Lumières in Bordeaux

Photos: Anaka Photographie

Aus einem Ort mit dunkler Geschichte wird ein immersives Gesamtkunstwerk, das weltweit seinesgleichen sucht: Das Projekt Bassins des Lumières in Bordeaux erhält den Sinus Systems Integration Award 2022. Seit Juni 2020 lädt die technisch aufwendige Installation Kulturbegeisterte dazu ein, auf dem Gelände eines ehemaligen U-Boot-Bunkers in ein Meer aus Bildern, Farben, Klängen und Geschichte einzutauchen. Die Verantwortlichen des Pariser Kunstkollektivs Culturespaces nehmen die Auszeichnung am 27. April 2022 auf der Prolight + Sound entgegen. Die Fachmesse in Frankfurt am Main läutet vom 26. bis 29. April 2022 die Saison für internationale Branchenevents rund um Medien- und Veranstaltungstechnik ein und präsentiert Produkte und Lösungen hunderter Aussteller.

Die Jury des Sinus lobt insbesondere das sinnstiftende Gesamtkonzept, das dem düsteren Stahlbeton-Koloss aus NS-Zeiten ein zweites Leben als Ort der kulturellen Begegnung und der Faszination für Kunst beschert. Darüber hinaus trägt die

Phoca PDF

Auszeichnung dem zukunftsweisenden Einsatz modernster Lösungen der Medientechnik Rechnung. So konnten die Schöpfer*innen von Bassins des Lumières anspruchsvollste Aufgaben bei der technischen und kreativen Umsetzung des Projekts auf beispiellose Art meistern.

Der Sinus gilt als einer der renommiertesten Branchen-Awards auf dem Gebiet der audiovisuellen Installation. Er wird seit 2004 alljährlich auf der Prolight + Sound verliehen. Jury und Kuratorium des Sinus setzen sich zusammen aus Vertreter des Verbandes für Medien- und Veranstaltungstechnik e.V. (VPLT), des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC), der Fachpresse, Unternehmen der Branche sowie der Messe Frankfurt.

Unmittelbar nach Betreten des historischen Militärgebäudes im Bacalan-Viertel von Bordeaux eröffnet sich den Besucher eine grenzenlos erscheinende, virtuelle Welt im surreal anmutenden Ambiente der Betongrotte.

Die 600.000 Kubikmeter Stahlbeton des Bunkers werden zu einer gigantischen 360-Grad-Projektionsfläche, die auch die Wasseroberflächen der 12 Meter tiefen Bassins miteinbezieht. Mittels aufwendiger Kantenüberblendungs- und Verzerrungsalgorithmen fügen sich Kunstwerke von Gustav Klimt und Paul Klee nahtlos in die verwinkelte Architektur der 1941 für die deutsche U-Boot-Flotte erbauten Anlage ein. Diese bilden die Basis für die 50-minütige, multimediale Performance, die Kunstbegeisterte in einer kontinuierlichen Schleife erleben. Das Publikum bewegt sich dabei völlig frei durch die gewaltigen Licht- und Klangwelten, begleitet von Posaunenklängen zu Wagners Tannhäuser-Ouvertüre, Auszügen von Beethoven, Mahler, Rachmaninow und Puccini.

Phoca PDF

Über 90 Barco-DLP-Projektoren hüllen die grauen Betonoberflächen in ein geradezu verschwenderisch-buntes Farbgewand. Rund 30 Kinetic-Medienserver von Modulo-Pi sorgen mittels komplexer Analyse- und Simulationsprozesse für die harmonische Ausspielung des Contents. 80 aktiv betriebene, netzwerkgesteuerte CAL-Lautsprecher von Meyer Sound ermöglichen mittels Beam-Steering-Technologie ein richtungsorientiertes Klangerlebnis ohne jegliche Diffusität.

Vom 11. Februar 2022 bis 2. Januar 2023 ist Bassins des Lumières mit einer neuen Ausstellung geöffnet. Im Zentrum stehen dabei die künstlerischen und architektonischen Meisterleistungen rund um die Lagunenstadt Venedig.

www.bassins-lumieres.com
www.prolight-sound.com

Phoca PDF